

Verdiente Niederlage gegen den TSV Helmstedt

Am 07.10.2012 trat die Stelling-Elf im Maschstadion beim TSV Helmstedt an. Die Helmstedter konnten bis dahin lediglich ein Spiel gewinnen und standen überraschend weit am Ende der Tabelle.

Jens Stelling musste abermals in der Defensive umbauen. Neben Marcel Remus und Mathias Mette fehlten auch Pierre Remus und Roland Weisheit. Allerdings kehrte Florian Siciak zurück ins Tor. Die Abwehrreihe bildeten Marco Rapp, Mirko Beckmann und Sebastian Beckert. Im Mittelfeld spielten Julian Görge, Thomas Rast, Philip Kleinert, Benjamin Jenke und Sören Allmers. Das Duo Dennis Beith und Ricardo Röder begann im Sturm.

Von Beginn an ließen die Hausherren keinen Zweifel daran wer die Punkte einfahren sollte. Der TuS verschlief die Anfangsphase und konnte froh sein, dass es nach einer Viertelstunde noch 0:0 stand. Der TSV hatte zahlreiche Kopfballchancen nach Eckbällen, konnte aber den Ball nicht im Kasten unterbringen.

In der 15. Minute hatte dann der TuS seine erste und einzige Chance. Nach einer Ecke schlug Philip eine Flanke in den gegnerischen Strafraum die Rico erreichen konnte. Leider konnte er beim Abschluss per Kopf noch entscheidend gestört werden, sodass das Leder lediglich gegen die Querlatte klatschte.

Danach übernahmen aber sogleich die Helmstedter wieder die Regie. In der 35. Minute kam es zu einem Zweikampf im Strafraum des TuS. Julian und sein Gegenspieler kämpften um den Ball, den aber keiner von beiden erreichte. Der Gegenspieler kam zu Fall und plötzlich entschied Schiedsrichter Jes Bahl auf Elfmeter. Die Essenroder waren entsetzt, doch der Unparteiische blieb bei seiner Entscheidung. Den umstrittenen Strafstoß verwandelten die Gastgeber zum 1:0. Mit dem Spielstand gingen beide Teams auch in die Halbzeitpause.

In Halbzeit zwei hatte der TuS den Helmstedtern nichts mehr entgegenzusetzen. Die Hausherren erspielten sich zahlreiche hochkarätige Torchancen die sie aber allesamt fahrlässig, auch wegen der starken Leistung von Keeper Florian, vergaben. Das TuS-Team wirkte ängstlich, nahm die Zweikämpfe nicht an und bot insgesamt eine desolante Leistung.



Erst in der 80. Minute konnte der TSV seine haushohe Überlegenheit nutzen um auf 2:0 zu erhöhen. Der eingewechselte Weidner schoss den Ball nach einer schnellen Kombination zum Endstand ein.

Insgesamt erbrachte der TuS eine erschreckend schwache Leistung und war mit dem 2:0 noch gut bedient. In den kommenden Spielen bedarf es einer deutlichen Steigerung um wieder Konkurrenzfähig zu sein.

Torfolge:

1:0 Schittko (15., FE), 2:0 Weidner (80.)

Besondere Vorkommnisse:

Foulelfmeter für den TSV (15.)

Gelbe Karten:

Mirko Beckmann (20.), Sören Allmers (40.), Dennis Beith (43.)

Aufstellung:

Florian Siciak - Marco Rapp, Sebastian Beckert (60. Kilian Göres), Mirko Beckmann - Thomas Rast, Julian Görden, Benjamin Jenke (81. Fabian Bicknese), Philip Kleinert, Sören Allmers (58. David Nowak) - Dennis Beith, Ricardo Röder

Mit sportlichen Grüßen

M. Mette